



MARKTGEMEINDE LUTZMANNSBURG

Anschrift: Neustiftplatz 1, 7361 Lutzmannsburg - Homepage: www.lutzmannsburg.at

Tel: 02615/87202, Fax: 02615/87202 DW 4

E-mail-Verwaltung: post@lutzmannsburg.bgld.gv.at

E-mail-Tourismus: tourismus@lutzmannsburg.bgld.gv.at

Gemeindeblatt

2/2022

Juni 2022

UKRAINE-KRISE - BURGENLAND HILFT



In Lutzmannsburg und Strebersdorf wurden, so wie im gesamten Bundesland, Sammelaktionen für die vom Ukraine-Krieg betroffenen Menschen durchgeführt. Die Feuerwehren haben dies in bewährter Art und Weise umgesetzt. Die Bevölkerung hat dabei wieder ihre große Hilfsbereitschaft gezeigt (mehr darüber im Blattinneren ...)

• **Urlaubszeit Kreisarztstelle**



Die Ordination der Kreisärztin in Lutzmannsburg ist urlaubsbedingt von 11. Juli bis 29. Juli 2022 geschlossen.

E.G.

• **Laptop-Spende**

Ein herzliches **Danke-schön** sei an dieser Stelle Herrn **Misel Bajceta** übermittelt.

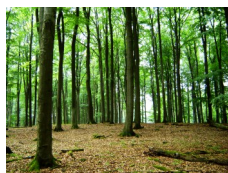
Er hat unserem Aufruf im letzten Gemeindeblatt Folge geleistet und den in Lutzmannsburg untergebrachten **ukrainischen Mädchen**, für ihren Fernunterricht, kostenlos einen **Laptop** übergeben.



GV

In dieser Ausgabe:

Urbarialgemeinde	2
Mobile Radarüberwachung	2
Gemeindebriefkasten	2
Flurreinigungen	2
Semesterticket	3
Pflegeservice Burgenland	3
Personalia	4
Singkreis Lutzmannsburg	5
Motorradweihe	5
Lutschburger Weinklang	6
Brauverein Lutzmannsburg	7
Café Sunny	7
Feuerwehr Lutzmannsburg	8
Theatergruppe Lutzm.b.	11
Weinbauverein	12
Markt der Erde	14
Lutschburger Jugend	16
Kath. Pfarrgemeinde	16
Evang. Pfarrgemeinde	19
Zeitgeschichte	22
Statistik Austria	26
Steuertipps 2022	27
Kindergarten	28
Hort „Die schlaun Fühse“	30
Volksschule	32
Dart Monkeys	35
Veranstaltungen / Termine	36
Rechtsberatungstermine	36



Mitteilung Urbarialgemeinde Lutzmannsburg

Vollversammlung

Am **19. Juni 2022** um **14.00 Uhr** findet am **Sportplatzgelände** die Vollversammlung und Neuwahl des Verwaltungsausschusses der Urbarialgemeinde Lutzmannsburg statt. Für die Teilnahme an der Wahl sind die

ausgefüllten Stimmzettel vorort abzugeben, eventuelle Vollmachten sind vorzuweisen. Die UGL ersucht um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder. Für Gratisgetränke/Selbstbedienung ist gesorgt.

Chr.Pl.



Mobile Radarüberwachung

Entsprechend einem Beschluss des Gemeindevorstandes **soll an den Standorten Römerstraße in Strebersdorf und Hintausweg in Lutzmannsburg** eine mobile Radarüberwachung eingerichtet werden.

Die Bevölkerung wird hiermit darauf hingewiesen.

Chr.R.



Gemeindebriefkasten

Grundstück gesucht

Wir suchen in Lutzmannsburg ein größeres Grundstück (Bauland und/oder Grünland) zur Eigennutzung für Obst, Gemüse usw.

Angebote bitte an Fam. Laser, Hauptstraße 49 in Lutzmannsburg.

Tel. 0664 423 54 77.

W.L.

Lagerplatz gesucht

Für die Verwendung als Lagerplatz wird ein Baugrundstück gesucht.

Diesbezügliche Mitteilungen bitte an reiter.harald@gmx.net übermitteln.

H.R.

Flurreinigungen im Gemeindegebiet

Auch im heurigen Jahr wurden wieder im Mai die Flurreinigungen in beiden Ortsteilen durchgeführt.

Zahlreiche Helfer, jung und alt, halfen dabei mit, die öffentlichen Flächen unserer

Gemeinde von diversen Verunreinigungen zu säubern.

Herzlichen Dank an alle Teilnehmer im Dienste unserer Umwelt.

K.G.



Flurreinigung in Strebersdorf



Seit dem Sommersemester 2008 wird vom Land Burgenland an Studierende mit Hauptwohnsitz im Burgenland eine Förderung zur Benützung von öffentlichen Verkehrsmitteln an einem Studienort in Österreich bis zur Hälfte der Kosten ausbezahlt.

Die zweite Hälfte wurde durch die Gemeinden ersetzt,

SEMESTERTICKET

wo den Studierenden dann keine Kosten entstanden sind. Das Land Burgenland setzt die Förderaktion nach der Einführung des Klimatickets fort. Das **Ausmaß der Förderung soll bis zu 50 % der nachgewiesenen Kosten der Fahrkarten** - jedoch **höchstens EUR 76,00** - betragen.

Eine Förderung kann nur einmal pro Semester erfolgen.

Der Gemeinderat hat nun ebenfalls die „Gewährung einer Förderung zu den Kosten von Semesternetz-, Monats-, Jahreskarten und Klimatickets für ordentlich Studierende“ in Anlehnung an die Richtlinien des Landes neu beschlossen (mit der Ausweitung des Studienplatzes auf das gesamte Bundesgebiet).

Weitere Details zu den Förderungen sind am Gemeindeamt zu erfragen.

K.G.



Unterstützung beim THEMA „PFLEGE“

Sie brauchen Unterstützung oder haben Fragen zum Thema „Pflege“?

Die Pflege- und Sozialberatung der Pflegeservice Burgenland GmbH ist eine zentrale Anlaufstelle für pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen.

Die Pflege- und SozialberaterInnen sind ausgebildete diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen. Sie beraten über das gesamte Angebot im Pflege-sektor. Sie wissen über formale Abläufe bezüglich Fördermöglichkeiten von Land und Bund Bescheid und sind mit den einschlägigen Behörden sowie den Trä-

gern des Pflege- und Gesundheitssystems vernetzt. Sie beraten und unterstützen zu folgenden Themen:

- Mobile Pflege- und Betreuungsdienste
- Seniorentagesbetreuung
- Betreutes Wohnen
- Pflegeheimplätze
- Pflegegeld
- 24h Betreuung
- Anstellungsmodell der Pflegeservice Burgenland GmbH
- Erwachsenenvertretung und vieles mehr

Gemeinsam mit der pflegebedürftigen Person und/oder deren Angehörigen wird eine bestmögliche Lösung für die jeweilige Situation gesucht.



Die Pflegeberatung ist ein kostenloses Angebot vom Land Burgenland.

Diese kann telefonisch oder nach Terminvereinbarung persönlich, direkt auf der Bezirkshauptmannschaft Oberpullendorf oder in Ihren eigenen vier Wänden erfolgen.

Ihre Ansprechperson im Bezirk Oberpullendorf:
DGKP Beate Iglar
057600/4404

B.I.



Wir gratulieren ...



... Viktoria Ohr
zum **85. Geburtstag**
(März 2022)



... Margarete Weber
zum **80. Geburtstag**
(Mai 2022)

... Theresia Höttinger
zum **95. Geburtstag**
(April 2022)

... Pauline Weber
zum **85. Geburtstag**
(Mai 2022)

... Erika und
Johann Ohr
zur **Goldenen Hochzeit**
(April 2022)

... Hildegard und
Walter Toth
zur **Goldenen Hochzeit**
(Mai 2022)



... Astrid Toth
& Matthias Weber
zur **Eheschließung**
(April 2022)

... Desiree Blaha
& Thomas Plöchl
zur **Eheschließung**
(Mai 2022)



... Jennifer Blömeke
& David Gansrigler
zur **Eheschließung**
(Mai 2022)



... Paula Rohrer, Gymnasium Oberpullendorf,
zum **Landessieg beim 69. Redewettbewerb des Landes
Burgenlandes – Burgenländische Schulen**
in der Kategorie „Sprachrohr“ (März 2022)

Wir wünschen ihr für den Bundeswettbewerb in Wien viel Erfolg.

Wir gedenken an ...



... Herbert Schmidt

† März 2022 (im 81. Lj.)

... Ida Fleischhacker

† März 2022 (im 85. Lj.)

... Stefan Weber

† Mai 2022 (im 93. Lj.)

... Gisella Schlögl

† Mai 2022 (im 92. Lj.)

... Elisabeth Pacher

† Mai 2022 (im 104. Lj.)

Wir weisen darauf hin, dass die Rubrik „Personalia“ keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Sollte es gewünscht werden, Auszeichnungen, Jubiläen, Studienabschlüsse, Berufsabschlüsse u.dgl. zu veröffentlichen, bitten wir um Bekanntgabe, soweit dies dem Rahmen unseres Gemeindeblattes entspricht, werden wir dies gerne berücksichtigen.

Natürlich kann es uns auch mitgeteilt werden, wenn keine Veröffentlichung dergleichen in unserem Blatt gewünscht wird.

StA

Vor zehn Jahren im April 2012 ist der Singkreis Lutzmannsburg mit Sang und Klang bei einem Frühlingskonzert in Lutzmannsburg zum letzten mal im Gasthaus Pacher aufgetreten.

Am 27. April trafen sich einige der noch lebenden Sängerinnen und Sänger in der "Lutschburger Stubn" zu einem gemütlichen Beisammensein. Dabei wurden gemeinsame Erinnerungen an die verschiedensten, lustigen sowie auch aufregenden Veranstaltungen ausgetauscht. Chorleiter Franz Supper ist leider im Jahre 2018 verstorben.

Lotte Weber

L.W.

Singkreis Lutzmannsburg



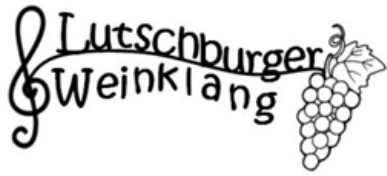
MOTORRADWEIHE

Am 24. April fand in Lutzmannsburg vor der evangelischen Kirche eine Motorradweihe statt.

Veranstalter war der Motorradclub Harley Davidson Vindobona mit dem Präsidenten Erwin Nowotny.

Chr.R.





Grüß Gott ihr Freunde all,
hier sind wir wieder 😊
Im April konnten wir endlich
in die Auftrittssaison 2022

starten. Wir durften eine
Hochzeit umrahmen und
wünschen Astrid und
Matthias alles Gute!



Weiter ging die musikalische Reise im Jahr 2022 zum Stadtfest der Freiwilligen Feuerwehr in den Pfarrstadl. Wir sorgten bei einem zünftigen Frühschoppen für gute Stimmung und konnten mit Gästen von nah und fern feiern.

Eine Woche später umrahmten wir musikalisch die Geburtstagsfeier von Bezirksfeuerwehrkommandant Martin Reidl. Mit Blasmusik vom Feinsten gab es gute Stimmung bis in die späten Abendstunden hinein. Wir wünschen dem Jubilar alles Gute!



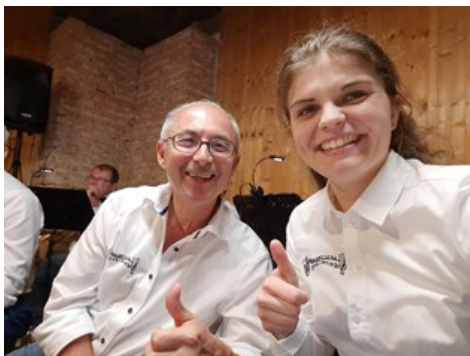
Die Saison 2022 ist noch recht jung, daher dürfen wir schon einige weitere Saisonhighlights vorankündigen. Den Lutschburger Weinklang können Sie wieder beim Feuerwehrfest in Strebersdorf (31.07.) mit einem zünftigen Frühschoppen hören und dann am Weinkostsonntag beim Lutschburger Rotweinerlebnis, diesmal zur späteren Stunde.

über Facebook (👉 Lutschburger Weinklang). Wir freuen uns auf einen Besuch auf dieser Seite 😊

Wir freuen uns, wenn Sie uns bei unseren Auftritten als treues Publikum unterstützen und garantieren bei allen Veranstaltungen für gute Stimmung zu sorgen!

Bis dahin – euer
Lutschburger Weinklang 🎷

Top informiert über die nächsten Auftritte ist man



S.M.



Brauverein Lutzmannsburg

Was macht man während eines Lockdowns?

Richtig, man beginnt Bier zu brauen. Fachwissen angelesen, Tipps und Tricks in Internetforen ergattert und den ersten Versuch gestartet – damals hatte man zu Hause ja Zeit...

In der Zeit der Lockerung wurde dann verkostet, beraten und die nötige Ausrüstung angekauft. Kurz entschlossen wurde der Brauverein Lutzmannsburg mit 4 trinkfesten Mitgliedern gegründet. Rene Prickler (Obmann), Dominik Winkler (Stellvertreter), Lukas Herold (Schreiberling) und Johannes Herold (Schatzmeister). Bei vielen Brausitzungen wurden bis spät in die Nacht unsere Schätze gebraut.

Inzwischen haben wir unter dem Namen „PRIWI – prickeInd wild“ insgesamt 9 verschiedene Bierstile im Sortiment: Märzen, Wiener Lager, Zwickl, 7-Korn-Landbier, Weizen, Grape-Lager, Saphir-Pils, IPA und unser Stolz: ELFI – Lutzmannsburger Wildhopfenbier.

Das beste Bier will getrunken werden, deshalb freuen wir uns schon auf unser

1. Braufest am Sportplatzgelände am Samstag, 25.06.2022 ab 14 Uhr.

Die Besucher der diesjährigen Theaterpremiere konnten bereits einen kleinen Vorgeschmack genießen.

Ein großes Dankeschön an den Theaterverein für diese Gelegenheit.

L.H.



Liebe Lutzmannsburgerinnen und Lutzmannsburger!

Es ist wieder so weit!

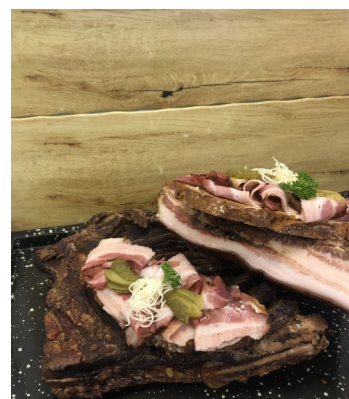
Ab Freitag, den 3. Juni 2022 haben wir im Sunny wieder die Heurigensaison, jeden Freitag, Samstag und Sonntag!

Wir haben unsere köstlichen Brote für Sie vorbereitet und ganz neu, einen Blaufränkischen Schankwein aus dem Hause Hubert Magedler, serviert im Lutzkrug! Das Sunny Team freut sich schon auf Euer kommen!

Die Öffnungszeiten sind dann ab 3. Juni auch neu:

Montag Ruhetag
Dienstag - Donnerstag
09:00 bis 19:30

Freitag und Samstag
09:00 bis 21:30
Sonntag 09:00 bis 19:30



J.H.



Feuerwehr Lutzmannsburg

Ukraine Krieg: Burgenland hilft der Ukraine (05.03.2022)

**Ein starkes Stück
Nächstenhilfe!
Was eine Gemeinschaft alles
erreichen kann - Wenn Frei-
willige anpacken!!!**

Seit Tagen und Wochen gibt es medial nur mehr ein Thema: "Der Krieg in der Ukraine".

Ein Volk im Ausnahmezustand – ein Volk dessen Heimat bedroht und zerstört wird.

Egal wie man zu diesem Thema stehen mag - Jeder der Hilfe benötigt verdient es Hilfe zu bekommen. Es genügt oft eine Kleinigkeit, ob eine Sachspende oder eine Arbeitstätigkeit.

Jeder Handgriff zählt.

Dem Ruf der Nächstenhilfe und Freiwilligkeit gefolgt, organisierte der Landesfeuerwehrverband Burgenland in Zusammenarbeit mit der Landesregierung und den Feuerwehren des Burgenlandes am Samstag den 5. März eine Sammelaktion für die vom Ukraine-Krieg bedrohten Menschen.

In enger Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Lutzmannsburg und zahlreichen freiwilligen Helfern aus der Bevölkerung, wurde ein Aufruf an die Bevölkerung in Lutzmannsburg und Stre-

bersdorf gestartet nicht mehr benötigte Schlafsäcke, Decken und Hygieneartikel ins Feuerwehrhaus zu bringen.

Nach bereits drei Stunden wurden ca. 35 Schachteln und etliche Säcke voller Schlafsäcke, Decken, Hygieneartikel, Konserven und vieles mehr gesammelt, verpackt und Richtung Wulka-prodersdorf mit zwei Fahrzeugen transportiert. Von dort aus werden die Spenden weitergeleitet und an die Hilfsbedürftigen verteilt.

Dieser freiwillige Einsatz zeigte die Stärke und den Zusammenhalt der Lutzmanns-

burgerInnen und StrebersdorferInnen. In kürzester Zeit haben wir viel erreicht - Und darauf können wir stolz sein!

2. Sammlung: Medikamente (12.03.2022)

Das Feuerwehrkommando Lutzmannsburg bedankt sich bei allen LutzmannsburgerInnen für die tolle Unterstützung!

Auch bei der zweiten Sammlung für die vom Krieg bedrohten Menschen der Ukraine, konnte seitens der Feuerwehr Lutzmannsburg geholfen werden.

Ganz unter dem Motto: "Jeder Handgriff zählt"! Innerhalb von zwei Stunden



wurden über 40 Packungen von verschiedenen Medikamenten aus der Ortsbevölkerung gesammelt und konnten zur Bezirks-Stützpunktfeuerwehr nach Oberpullendorf transportiert werden.

Dieser freiwillige Einsatz bewies wieder die Hilfsbereitschaft und den Zusammenhalt der LutzmannsburgerInnen und StrebersdorferInnen. In kürzester Zeit haben wir viel erreicht - Und darauf können wir stolz sein!

Inspizierung 2022

Ein Fixpunkt im Arbeitsjahr der Abschnittsstützpunktfeuerwehr Lutzmannsburg ist die jährlich gesetzlich vorgeschriebene Inspizierung. Dieses Jahr inspizierte zum fünften Mal 2. Bezirksfeuerwehrkommandanten-Stellvertreter BR Gerald Schmidt vom Bezirksfeuerwehrkommando Oberpullendorf die Stützpunktfeuerwehr.

Im Zuge einer Feuerwehrinspektion werden nicht nur die Gerätschaften und die Ausrüstung der Feuerwehr unter die Lupe genommen, sondern auch die Mitglieder. Der Ausbildungsstand, die persönliche Schutzausrüstung und natürlich auch der Kommandostab, der für die Führung der Feuerwehr verantwortlich ist, wurden überprüft.

Nach der Meldung an den Inspizierenden wurden folgende Feuerwehrmitglieder aus Lutzmannsburg für ihren



jahrelangen Dienst an der Gesellschaft, sozusagen für die „Beste Sache der Welt“ ausgezeichnet:

ABI Andreas GRUBER – Verdienstzeichen des Bgld. LFV in Bronze
BM Hannes OHR - Verdienstzeichen des Bgld. LFV in Silber
HLM Rudolf BORBELY - Verdienstzeichen des Bgld. LFV in Gold
HLM Josef MASZLOVITS - Verdienstzeichen des Bgld. LFV in Gold
HLM Hans WEBER - Verdienstzeichen des Bgld. LFV in Gold
FKUR Dr. Anton KOLIC – Land BGLD Ehrenmedaille für 40 jährige Tätigkeit

HLM Hubert MAGEDLER - Land BGLD Ehrenmedaille für 40 jährige Tätigkeit
HLM Herbert HEROLD - Land BGLD Ehrenmedaille für 40 jährige Tätigkeit
Ehrenfeuerwehrkommandant HBI Erwin OHR - Land BGLD Ehrenmedaille für 50 jährige Tätigkeit

Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Martin REIDL - Verdienstzeichen des Bgld. LFV in Silber

Anschließend galt es bei einer Brandeinsatzübung beim Lutzmannsburger Billa das Können der Einsatzmannschaft unter Beweis zu stellen.

Ausgangssituation: Durch unbekannte Ursache kam es zu einem **Brand am Dach des Billa Marktes.**

Die Feuerwehr Lutzmannsburg rückte mit 20 Mann und drei Fahrzeugen aus. Einsatzleiter HBI Ewald Weber teilte nach der Erkundung der Lage die einzelnen Gruppen und Trupps zur Brandbekämpfung ein.



Das Rüstlöschfahrzeug baute zwei Außenangriffe auf und versuchte den Brand am Dach einzudämmen. Das Kleinlöschfahrzeug baute zwischenzeitlich eine Zubringleitung vom Hydrantenetz auf, um die Wasserversorgung für das Rüstlöschfahrzeug sicherzustellen.

Noch bevor der Brand zur Gänze gelöscht werden konnte, wurde durch die Marktleitung eine abgängige Mitarbeiterin der Einsatzleitung gemeldet. Der Atemschutztrupp des Rüstlöschfahrzeuges wurde daraufhin zur Menschenrettung abkommandiert. Der Atemschutz-Rettungstrupp des Kleinlöschfahrzeuges übernahm dadurch den Außenangriff mittels zwei C-Rohren. Bereits fünf Minuten nach Meldung einer vermissten Person, konnte diese durch den Atemschutztrupp des Rüstlöschfahrzeuges aus dem verrauchten Lagerbereich gerettet werden.



Bei der Inspizierungübung

Bei der anschließenden Abschlussbesprechung wurde der Feuerwehr sozusagen ein Zeugnis ausgestellt. 2. Bezirksfeuerwehrkommandanten-Stellvertreter BR Gerald Schmidt ist mit der

Motivation und der Einsatzübung der Feuerwehr Lutzmannsburg sehr zufrieden und sprach der Mannschaft und dem Führungsteam ein Lob aus.

A.G.





Theatergruppe Lutzmannsburg

Da Himml woat nit

Endlich war es wieder möglich Theater zu spielen – und höchste Zeit, denn **Da Himml woat nit!**

...und so lud die Theatergruppe Lutzmannsburg Anfang Juni 2022 zum "Pop Up - Theater - Fest":

Kulturereignis im neuen Rahmen am Apfelhof Gelände

Nach zwei Jahren unfreiwilliger Pause war die Freude beim Ensemble der Amateurschauspielertruppe aus Lutzmannsburg, Strebersdorf und Frankenau besonders groß, endlich wieder gemeinsam ein Theaterstück zu erarbeiten und wie immer in Lutschburger Mundart auf die Bühne zu bringen.

Gespielt wurde die **Geistreiche Komödie "Da Himml woat nit"** von Markus Scheble und Sebastian Kolb.

Das Stück handelt vom Polizeibeamten Stelzl, der im himmlischen Wartezimmer erfährt, dass er sich durch einen Spezialauftrag seine Engelsflügel erst verdienen muss: Er soll den verstorbenen Tischlermeister Bömmerl binnen 24 Stunden in den Himmel holen.

Dieser Auftrag erweist sich allerdings schwieriger als

gedacht, denn die „Engel in spe“ müssen auf der Erde noch so manches klarstellen, bevor sie schlussendlich mit gutem Gewissen in den Himmel eintreten können.

Ganz im Sinne der **Lutzmannsburger Theater-Fest-Tradition** erwartete die Theaterbesucher:innen an fünf Abenden Amateurtheater mit viel Herz, Hirn und Humor.

Dazu wurden am Theaterbuffet erlesene Weine und Traubensaft aus Lutzmannsburg, Bierspezialitäten vom Lutzmannsburger Brauverein und Kobersdorfer Bio-Bier

sowie kulinarische Schmanckerl serviert.

Die **Premiere** von „**Da Himml woat nit**“ fand im Rahmen des Pop Up – Theater - Festes der Theatergruppe Lutzmannsburg am **Samstag, 4. Juni 2022, um 19.00 Uhr**, am wunderschön idyllischen **Apfelhof Gelände** in 7361 Lutzmannsburg, Wiesenweg 2, statt.

Weitere Details zum Stück „Da Himml woat nit“ erfahren Sie unter

www.theatergruppe-lutzmannsburg.at

Ke.R.



Da Himml woat nit: Die Theatergruppe Lutzmannsburg zeigt Amateurtheater mit viel Herz und Humor (v.l. Martin Hirt, Helga Lambauer, Heinz Hauer)
© Theatergruppe Lutzmannsburg

Lutzmannsburg startet in den Rotweinerlebnis- Sommer 2022



Weinbauverein Lutzmannsburg

Nach zweijähriger Pause konnte Ende Mai endlich wieder die **Lutzmannsburger Weinbütenwanderung**, stattfinden: Bei herrlichem Frühlingswetter feierten die Lutzmannsburger Winzerfamilien am 27. & 28. Mai gemeinsam mit weinbegeisterten Gästen aus Nah und Fern den Auftakt ins Rotweinerlebnis Jahr 2022. **Mehr als 950 Besucherinnen und Besucher** folgten der Einladung des Weinbauvereins, die Weine der Lutzmannsburger Winzerfamilien am Ort ihres Ursprungs - im einzigartigen Ambiente inmitten der Weingärten am Lutzmannsburger Hochplateau! - zu verkosten und zu genießen. An mehreren Genuss-Stationen entlang der Wanderroute sorgten lokale Gastronomen und Lebensmittelhandwerker:innen für Stärkung mit regionaltypischen Speisen und Schmankerln.

Der Weinbauverein Lutzmannsburg freut sich über den großen Erfolg der Veranstaltung und dankt an dieser Stelle dem Lagerhaus Horitschon-Mattersburg, dem Regionalen Tourismusverband Mittelburgenland-Rosalia, der Sonnentherme Lutzmannsburg-Frankenau und der Marktgemeinde Lutzmannsburg für die Unterstützung sowie allen Gästen aus Lutzmannsburg und Strebersdorf für ihr Kommen!

Das Lutzmannsburger Rotweinerlebnis im Sommer

Schon in wenigen Wochen bietet sich die nächste Gelegenheit, die Weine der Lutzmannsburger Weingüter zu verkosten: von **5.-8. August 2022** lädt der Weinbauverein wieder zum **Rotweinerlebnis am wunderschönen Dorfanger** von Lutzmannsburg. Das genaue Rahmenprogramm wird in den nächsten Tagen bekanntgegeben. Fix ist der **Blaue Montag am 8. August 2022** mit HANNES TOP MUSIC!

Darüber hinaus bieten **alle Lutzmannsburger Winzerfamilien** natürlich auch in den Sommermonaten die Gelegenheit zu Ab-Hof-Verkostungen und Weinkauf sowie mehrere weinkulinari-sche Events,: so veranstaltet das Rotweingut Prickler am 23. Juli ein **Sommerfest** mit kühlen Drinks in chilliger Atmosphäre, und von Anfang Juli bis Mitte August lädt Weinbau Fam. Hans Rohrer jeden Montag ab 18.00 Uhr unter dem Motto **Montags beim Rohrer im Hof** dazu ein, den Ferien- oder Arbeitstag bei sommer-abendlichen Weinverkostungen und netten Gesprächen gemütlich ausklingen zu lassen!

Auszeichnungen für Lutzmannsburger Weine

Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass die Lutz-

mannsburger Weine weit über die Ortsgrenzen hinaus immer wieder bei diversen in- und ausländischen Weinprämierungen ausgezeichnet werden. Wir gratulieren **Weinbau Edwin Weber zu 3x Gold** bei der **Burgenländischen Landesweinprämierung** (Blaufränkisch "Neusatz" 2020, Blauer Zweigelt classic 2021, Blaufränkisch Reserve 2019 und zu „Großes Gold“ (95 Punkte) für Blaufränkisch Reserve 2019 bei der Frankfurt International Trophy.

Auch das **Rotweingut Prickler** wurde bei der **Burgenländischen Landesweinprämierung 2022** mit **3x Gold** für Blaufränkisch Ried Alt Satz 2021 (Landesfinalist), Cuvée Prickler 2021 und Grand Pri' 2020 ausgezeichnet und erreichte beim **Wein Burgenland Award 2022** 93 Punkte für Blaufränkisch Reserve 2018 sowie zu **Vinum „Best of Österreich – Selektion Zweigelt“ 2022: Zweigelt Classic 2020**

Weitere Informationen unter www.rotweinerlebnis.at, www.facebook.com/rotweinerlebnislutzmannsburg





Eindrücke
von der
Wein-
blüten-
wanderung
2022



Ke.R.



Slow Food®
Markt der Erde

LUTZMANNSBURG

Slow Food im Sommer 2022

Am **Samstag, 11. Juni 2022**, fand von **9.00 – 14.00 Uhr** der Markttag am Markt der Erde – Slow Food Earth Market in Lutzmannsburg statt: wie gewohnt im und vor dem r.k. Pfarrstadel in der Hofstatt.

Genussvoller Start in den Sommer

Passend zum Marktthema „**Erste FRÜCHTE**“ gab es diesmal u.a. pflückfrische **Erdbeeren** und **Kirschen** aus Wiesen und eine saisonal bedingt immer breitere Auswahl an **frischem Bio-Gemüse**. Darüber hinaus erwartete die MarktbesucherInnen das gewohnt vielfältige Angebot an herausragenden Produkten von LebensmittelhandwerkerInnen aus der Region wie **Fleisch- und Wurstspezialitäten** (Rind, Wild, Mangalitza- und Turo-polje-Schwein, Strauß), **Fische** - frisch und geräuchert, **Ziegenkäsespezialitäten**, frische **Milchprodukte** (Topfen, Joghurt, Schlagobers, Frischmilch,...) köstliche **Fruchtaufstriche**, **Bienenhonig**, **Chutneys**, **Saucen**, **Sirupe**, **Kräuter- und Gewürzsalze**, **Vollkorn-Bio-Brot-** und -Gebäck, **Gourmet-Pilze**, **Edel-**



brände und **Liköre**, **feinste Öle** (Bio-Hanf-, Sonnenblumen-, Lein- und Kürbiskernöl), süße und pikante **Mehlspeisen**, **Bio-Bier** sowie verschiedene direktgepresste **Fruchtsäfte**, **Essig** und **Apfelcider**.

In der **Marktküche** kreierte diesmal Gastkoch und Foodblogger **Didi Csitkovics** aus Oberpullendorf ein **nachhaltiges und genussvolles Marktmenü!**

4 Jahre Markt der Erde - Slow Food Earth Market Lutzmannsburg:

Seit März 2018 findet der als dritter Vielfaltsmarkt Österreichs nach dem Vorbild der „Earth Markets“ der internationalen Slow Food Stiftung für Biologische Vielfalt gegründete Markt der Erde Lutzmannsburg ganzjährig immer am zweiten Samstag im und vor dem röm.-kath. Pfarrstadel statt.

Getreu dem Motto **"verkosten - miteinander re-**

den - einkaufen" bieten die Slow Food Earth Markets weltweit mehr als "einfach irgendein Markt". Auch in Lutzmannsburg sind die Markttagge mittlerweile zum wichtigen Fixpunkt für die Gemeinschaft der Aussteller:innen und zum beliebten Einkaufstreffpunkt für Besucher:innen aus der gesamten Region und darüber hinaus geworden.

Mehr als nur irgendein Markt

Dass die Gemeinschaft des Slow Food Netzwerkes grenzenlos und etwas ganz Besonderes ist, zeigte sich im Frühjahr 2022: So wurden insgesamt **700 Euro** bei der diesjährigen Obstbaum-Veredelungsaktion im März sowie über die Geburtstags-Mehlspeis-Schnecke beim Geburtstagsmarkt im April am Slow Food Earth Market - Markt der Erde Lutzmannsburg gesammelt. Als Zeichen der Solidarität mit den Slow Food Gemeinschaften in der



Ukraine und den kleinbäuerlichen Familien, die vor Ort versuchen, die regionale Nahversorgung mit Lebensmitteln aufrechtzuerhalten, wurde der gesamte Spendenbetrag an das Projekt von Slow Food International "Gemeinsam für Slow Food Communities in der Ukraine"* weitergeleitet.

Ziel der Slow Food Gemeinschaft Markt der Erde Lutzmannsburg ist es, die Qualität des Marktes hochzuhalten, eine Plattform zur Vernetzung von Konsument:innen und Produzent:innen zu sein, ein Beitrag zur nachhaltigen, regionalen Lebensmittelversorgung, ein Ort, wo man Gleichgesinnte treffen und die kulinarische Vielfalt unserer Region entdecken und genießen kann – nicht mehr, aber auch nicht weniger!



* Infos unter <https://donate.slowfood.com/en/campaign/together-for-slow-food-communities-in-ukraine>

www.facebook.com/slowfoodburgenland/
www.marktdererde.at

Markttag im Sommer 2022

Ke.R.

10. Juli 2022
SOMMER-am Tisch
(Weinbar: OHRhudler
Erwin Ohr)

13. August 2022
VIELFALT - so rar, so gut!

10. Sept. 2022
WILD(es) Essen



TIPP:

BROTBACK-Seminar | 3. & 4. September 2022

Das „Genussgartl“ lädt gemeinsam mit Slow Food Burgenland zum 2-tägigen Intensiv-Brotbackseminar für Anfänger, Fortgeschrittene und Hobbybäcker. Das Fachwissen vermittelt Bäckermeister Norbert Ruetz aus Tirol, diesmal zu den Themen „Italien zu Gast im Burgenland“ und „Sauerteigvariationen“.

Ort: Fam. Dobias, Bahnzeile 9 in Strebersdorf/Lutzmannsburg

Anmeldung & Infos: Tel.: +43 676 316 8582 (Michaela Dobias) oder E-mail: franz.dobias@gmail.com



Lutschburger Jugend

Liebe Lutschburgerinnen
und Lutschburger!

Die Lutschburger Jugend bedankt sich herzlich bei allen Besuchern des **diesjährigen Osterfeuers und Maifests**. Es war uns eine Ehre, nach einer langen Corona - Pause wieder gemeinsam mit euch feiern zu dürfen!

Auch das nächste Fest lässt nicht mehr lange auf sich warten - **am 24. und 25. September laden wir euch zum Kirtag 2022** ein. Am Kirtag - Samstag wird zum 3. Mal unser Lutschburger-Wein-Pong Turnier stattfinden. Anmeldungen dazu werden ab sofort gerne von Tobias Rohrer (0664/9474163) entgegengenommen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei unserem bisherigen Jugendchef, **Lukas Herold**, ganz herzlich für seinen Einsatz bedanken. Vielen Dank, dass du uns gut durch die Corona - Zeit gebracht, und einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Lutschburger Jugend geleistet hast.

Gleichzeitig heißen wir unseren neuen Jugendchef, **Tobias Rohrer**, herzlich in seiner neuen Funktion willkommen und sind stolz, mit Yvon-

ne Seidl, Paula Rohrer, Lara Weber, Kevin Fuchs und Diana Toth neue, junge Mitglieder in unseren Vorstand aufnehmen zu dürfen.

Außerdem freuen wir uns sehr, die diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden als unsere neuesten Jugendmitglieder begrüßen zu dürfen.

Wir freuen uns auf die kommenden Monate und viele gemeinsame Festln mit euch!

Die Lutschburger Jugend



Th.Pl.



Katholische Pfarrgemeinde



Ostern

Dank eines kleinen Floristikteams konnten wir auch heuer für den Palmsonntag wieder Palmbuschen binden und damit diese Tradition und den religiösen Brauch aufrechterhalten.

Pfarrer Rudy feierte mit den Lutzmannsbürgerinnen und Strebersdorferinnen die Karwoche, das Triduum Sacrum - den Tod und die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus.



Auch schon Tradition - und während Corona nicht möglich - in Anlehnung an den Emmausgang der Jünger Jesu - der Emmausgang am Ostermontag von Lutzmannsburg nach Strebersdorf mit feierlichem Einzug in die Pfarrkirche Strebersdorf.

Maszlovits Hannes - auch neuer Pfarrgemeinderat - hat wiederum zu einer **Sammelaktion** für die Gemeinschaft Cenacolo in Kleinfrauenhaid aufgerufen. Cenacolo bietet jungen Menschen in Krisensituationen die Möglichkeit zu einem Neubeginn. Er lud gemeinsam mit Pfarrer Alois Rudy die Firmlinge dazu ein, mitzumachen und nicht nur bei der Übernahme, sondern auch bei der Übergabe dabeizusein.

Am 21. Mai fand die Sammelaktion im Pfarrheim in Strebersdorf statt. Mit einem vollgepackten Auto und Anhänger voll gespendeter Sachen konnte sich Hannes gemeinsam mit den Firmlingen und Pfarrer Rudy auf den Weg machen. Dort wurden sie sehr herzlich und voll Dankbarkeit empfangen, bekamen eine Führung und sangen gemeinsam Lieder.



Beim Emmausgang



Sammelaktion für Cenacolo

Ein Erlebnis der etwas anderen Art - mitmenschlich als auch christlich gesehen. Danke an alle Beteiligten!

Der **Pfarrstadel** entwickelt sich immer mehr zu einem Veranstaltungsort der besonderen Art - nicht nur der religiösen Art (Hl. Mette, Erntedankgottesdienste, usw.) sondern in gesellschaftlicher Art und Weise - für Geburtstagsfeiern, Hochzeiten, versch. Jubiläen, Vereinsfestlichkeiten. Wie wir die letzten Corona-Jahre gesehen haben (wo es nicht möglich war..) - es ist so wichtig, soziale mitmenschliche Kontakte knüpfen zu können. Mit Hilfe von so vielen Beteiligten die letzten Jahrzehnte (manchmal

sehr intensiv, manchmal weniger intensiv) ist es uns gelungen, diesen besonderen Platz zu schaffen. Vergelt`s Gott in alle Richtungen!!

Heuer hatten wir unseren **Anbetungstag und Pfingstsonntag** an einem Tag. Sehr feierlich gestaltete Pfarrer Rudy den hohen Feiertag. Im Anschluss an die Hl. Messe konnten wir im kleinen Kreis für alle persönlichen, aber auch Anliegen für unsere Gemeinde und den Weltkreis im Gebet aber auch in der Stille vor Gott bringen.



Ein spezielles Gebet für die Gemeinde, Pfarrgemeinde:
"Herr Jesus Christus, du bist das Haupt der Kirche, du bist das Haupt unserer Gemeinde. Gib uns füreinander den Blick der Liebe, das rechte Wort, die helfende Tat. Behüte die Schwachen, erleuchte die Zweifelnden, stärke die Verzagten, halte die Schwankenden, wecke die Schlafenden, führe die Suchenden, erwärme die Kalten und Lauen. Hilf uns, einander zu geben, wessen wir bedürfen, dass einer des anderen Last trage."

Vorankündigung:

Am Donnerstag, **16. Juni** - Hochfest Fronleichnam - ist um 8.00 Uhr die Hl. Messe in der Bergkirche. Hier findet auch die **Angelobung des neuen Pfarrgemeinderates** sowie die **Verabschiedung** einiger **"alten"** Pfarrgemeinderäte und die Verabschiedung unseres **langjährigen Mesners Stifter Herbert** statt.

Am **Sonntag, 19. Juni** ist um 10.00 Uhr **Kirtags - Patroziniumsmesse zum Hl. Vitus** in der Bergkirche mit anschließender **Fronleichnamsprozession um die Bergkirche**. Herzliche Einladung dazu!!

Das Schuljahr geht dem Ende zu - für viele danach ein Neuanfang in neuen Schulen, beim Studium oder im Beruf! Alles erdenklich Gute und Gottes Segen dafür! Allen Maturantinnen wünschen wir für die mündliche Matura noch viel Energie, Ehrgeiz und Vertrauen in die eigene Person!

Für die Ferien wünschen wir allen Kindern, Studentinnen und Pädagoginnen Zeit und Muse zum Ausspannen und neue Kräfte sammeln. Alles Gute!

LG Silvia Toth - Ratsvikarin

S.T.

Liebe LutzmannsburgerInnen und StrebersdorferInnen!

In unserer Pfarre fand am 20. 3. 2022 die Wahl des Pfarrgemeinderates statt. Folgende Personen wurden gewählt: Samantha Sparr, Silvia Andrea Toth, Gerhard Weissmantel, Hannes Maszlovits, Maria Seifner, Sabine Theresia Schlaffer, Stephan Raphael Josef Kulman, Johann Anton Kainrath, Rudolf Schwarz

Der Wirtschaftsrat besteht aus dem Pfarrer als dem Vorsitzenden und aus 4 weiteren Mitgliedern für die Pfarre Lutzmannsburg/Strebersdorf: Silvia Andrea Toth, Gerhard Weissmantel, Stephan Raphael Josef Kulman, Johann Anton Kainrath. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit!

Von Montag 20. Juni bis Samstag 03. Juli 2022 ist Pfarrprovisor Alois Walter Rudy auf Urlaub. Die Vertretung der seelsorglichen Dienste in dieser Zeit, Begräbnisse, Sakramentspendung übernimmt für die Pfarre Lutzmannsburg/Strebersdorf P. Maria Pushpam Pannir Selvam MSFS Pfarrmoderator und Dechant von Oberpullendorf.

Am Freitag, 24. Juni 2022 feiern wir das Hochfest des Herzens Jesu. Im Herzen Jesu wohnt die ganze Fülle unermesslicher göttlicher Liebe zu seinem Volk. Diese Liebe ist gekreuzigt worden und dennoch wartet sie beständig auf Antwort: auf die Antwort des Glaubens, der Treue und der reinen Hingabe an das Herz Jesu. Diese Botschaft von der Barmherzigen Liebe ist unsere Erlösung. Im Mittelpunkt der Herz-Jesu Verehrung steht das am Kreuz durchbohrte Herz Jesu, belegt durch die Bibelstelle im Johannesevangelium 19,33:

„Als sie (die Soldaten) zu Jesus kamen und sahen, dass er schon tot war, zerschlugen sie ihm die Beine nicht, sondern einer der Soldaten stieß mit der Lanze in seine Seite und sogleich floss Blut und Wasser heraus“. Der Mystikerin Margareta Maria Alacoque (1647-1690) in Paray-le-Monial, zeigte Jesus „sein Herz“ und er sagte: „Siehe hier das Herz, das die Menschen so sehr geliebt hat“. Sie erhielt den Auftrag, die Herz Jesu Verehrung in der ganzen Welt zu verbreiten. Margareta Maria Alacoque wurde am 13. Mai 1920 von Papst Benedikt XV. Heilig gesprochen. Beten wir gerne und oft: „Jesus, bilde mein Herz nach deinem Herzen.“

*Ich wünsche euch allen alles Gute und Gottes Segen!
Euer Seelsorger
Walter Alois Rudy*

W.A.R.



Evangelische Pfarrgemeinde

Rückblick auf ein interessantes KonfiJahr oder: 3+2=5

Drei hübsche junge Damen und 2 fescche Burschen sind heuer unsere Konfirmanden. Sie wurden im regionalen Konfi-Projekt von Pfr. Grauwald und Pfrⁱⁿ Langer ein Jahr lang im evangelischen Glauben unterrichtet und erlebten interessante Events rund um das „Evangelisch-Sein.“

☉ Zuerst arbeiteten sie mit dem engagierten Betreuer-Team im Gemeindezentrum zum Thema Glaubensbekenntnis und machten sich dann im Gottesdienst mit der Gemeinde Gedanken über den Glauben. Sie stellten fest, dass Glaube ein Schatz ist der hoffen lässt und Zuversicht vermittelt. Er verbindet Generationen und wirkt über Grenzen hinweg. Pfr. Grauwald erklärte Inhalte und Ziele des Konfi-Projekts und definierte den zentralen Punkt auf dem Weg zum mündigen evangelischen Christen: „den Burschen und Mädchen soll nicht das Wissen über Gott und die Bibel eingetrichtert werden, sondern die Jugendlichen sollen ein Angebot erhalten, die Welt



des Glaubens ohne Vorschriften zu entdecken.“

☉ Dass Religion mehr als nur „evangelisch“ ist, lernten die Lutzmannsburger Konfirmanden in Oberwart kennen. Gemeinsam mit den Konfirmanden aus Weppersdorf, Stooß und diesmal auch Kobersdorf besuchten sie die alte katholische sowie neue Osterkirche. Danach machten sie sich auf den Weg zur heutigen Musikschule, die bis ins Jahr 1938 der damals ansässigen jüdischen Bevölkerung als Synagoge diente. Besonderer Höhepunkt war der muslimische Gebetsraum, in dem sich alle wie es dem Ritus entspricht ihre Schuhe vor dem Betreten ausziehen mussten. Ein Abstecher in die Reformierte Kirche machte noch die Unterschiede zwischen den beiden evangelischen Konfessionen deutlich. Mit einem typischen Mittagessen, nämlich Schnitzel mit Pommes,

wurde der Ausflug kulinarisch abgerundet, bevor es auf die gemeinsame Heimfahrt ging.

☉ Unsere Konfirmanden erhielten am Sonntag Judica von Pfr.ⁱⁿ Langer und St. Jonischkeit das Gesangsbuch und jenes Kreuz aus Stooßer Ton, das die Jugendlichen bei einem Konfi-Treffen hergestellt hatten.

☉ Höhepunkt der Konfi-Zeit war die Luther-Reise, die die Mittelburgenländer in den Osterferien nach Deutschland führte. Am Programm standen ein Gottesdienst in der Schlosskirche von Wittenberg, Kreativworkshops mit Linolschnitt, eine Erkundungstour durch Eisleben – der Geburts- und Sterbestadt Martin Luthers -, ein Spaziergang durch die malerische Altstadt von Erfurt, Einblicke in das mönchische Leben im Augustinerkloster und eine Führung auf der Wartburg mit der legendären Lutherstube, in der der Reformator in nur

11 Wochen das Neue Testament ins Deutsche übersetzte und mit dem Tintenfass nach dem Teufel geworfen hatte. Fröhlicher Abschluss der Reise war der Besuch in einem Escape-Room, aus dem sich alle ohne Probleme befreien konnten.

- Sophie, David, Jana, Niklas und Nadja stellten sich in einer Ausgabe von „Evangelisch in Lutzmannsburg“ der Pfarrgemeinde vor und legten in sieben Antworten ihre Glaubenswelt offen.

Konfirmation 2022: eine Einladung, die Pfarrgemeinde zu unterstützen und mit uns einen gemeinsamen Weg zu gehen

Am Pfingstsonntag feierten Sophie, David, Jana, Niklas und Nadja ihre Konfirmation. Die drei Mädchen und 2 Burschen zogen gemeinsam mit Pfr.ⁱⁿ Langer und dem Presbyterium in die festlich geschmückte Kirche ein und gestalteten die Liturgie dieses Festgottesdienstes.

Besonders interessant waren die Erklärungen der Mädchen und Burschen zum Konfirmationsspruch. Man erfuhr, warum gerade diese Bibelverse eine Stütze für die Zukunft sein können und welche Gedanken sich die Jugendlichen dazu machten. Diese Ausführungen waren Zeugnis einer jungen Glaubenswelt und ließen einen evangelischen Glauben erkennen, der hoffentlich ein

Leben lang so lodert, wie an diesem Tag.

Höhepunkt war der eigentliche Konfirmationsakt. Kurator Magedler verlas jeweils den Konfirmationsspruch und Frau Pfr.ⁱⁿ Langer fand für jeden Jugendlichen sehr persönliche Worte. Sie stellte u.a. fest, dass gerade diese Konfi-Gruppe trotz Corona sehr aktiv unterwegs war und dass nicht nur die Eltern oder Paten sondern die ganze Gemeinde stolz sein kann auf diese Mädchen und Burschen.

Danach folgte der Gruß der Gemeinde an die Konfirmierten. Kurator Magedler wies in seiner Ansprache auf den neuen Lebensabschnitt, der sich jetzt auftut und den vier Verkehrsschilder begleiten werden. Er wünschte den fünf Jugendlichen Gottes Segen für

- die Zeiten, in denen sich Schlaglöcher auftun und dass dann Gott niemanden allein lassen möge,
- jene Situationen, in denen man sich in Sackgassen verrennt und dass dann Gott seine Hand zur Umkehr ausstrecke,
- die Lebensabschnitte in denen man nicht zur Ruhe kommt, dass die Kirche als Parkplatz und Kraftquelle erkennbar sei,
- jene Weggabelungen, an denen der Glaube als persönliche Beziehung zwischen Gott und jedem einzelnen Orientierung geben kann.

Dann wurden Sophie, David, Jana, Niklas und Nadja zum ersten Mal als vollwertige Mitglieder der Gemeinde zum Tisch des Herrn geladen. Sie feierten ihr Christsein mit Hostie und Wein, der in kleinen Kelchen ausgegeben wurde.

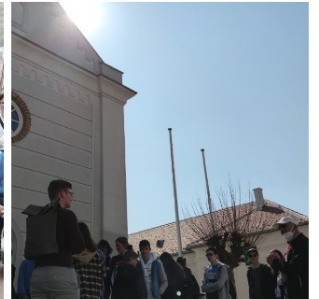
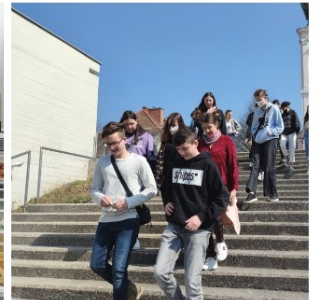


Schließlich bedankten sich die Konfis bei den Paten für die Begleitung auf dem bisherigen Lebensweg und bei Frau Pfr. Langer für die Unterstützung während der letzten Monate.

Auch Paten oder Familienmitglieder beteiligten sich an der Liturgie. Sie formulierten die Fürbitten bevor der Gottesdienst traditionell mit dem Lied „Großer Gott, wir loben dich“ geschlossen wurde.

Im Anschluss wurden noch zahlreiche Erinnerungsfotos vor dem Altar geschossen, die die Konfirmierten hoffentlich noch lange an den 6. Juni 2022, den wichtigen Tag der Konfirmation, erinnern!

R.M.



Eindrücke vom Konfi-Jahr





Nachtrag zu „100 Jahre Burgenland“ Die Ödenburger Volksabstimmung vom 14. bis zum 16. Dezember 1921

Ein Großteil der Bevölkerung des Burgenlandes wusste ganz wenig darüber, was in Venedig von ihren politischen Vertretern „ausgehandelt“ wurde. Nur wenige kannten den Inhalt des „Venediger Protokolls“ und den Hintergrund der Ödenburger Volksabstimmung.

Am 20. Oktober 1921 schuf man in Wien eine eigene Propagandaorganisation, den „**Ödenburger Heimatdienst (ÖHD)**“ aus Vertretern der politischen Parteien. Die Großdeutschen entsandten Dr. Alfred Walheim, der Obmann des ÖHD wurde, die Christlichsozialen Hofrat Josef Rauhofer und die Sozialdemokraten Ludwig Leser. Der ÖHD errichtete Zweigstellen in Wiener Neustadt und Graz und Stützpunkte in Mattersburg, Schattendorf, Loipersbach und Deutschkreutz. Flugblätter und Plakate wurden unter beträchtlichen Schwierigkeiten durch Wanderarbeiter ins Burgenland geschmuggelt. Der Journalist Hans Ambroschitz gab vom 12. November 1921 bis 8. Feber 1922 die Wochenzeitung „**Der freie Burgenländer**“ heraus als Gegenstimme zur magyarischen Presse. Ödenburg war unter totaler Kontrolle der ungarischen Behörden. Die örtliche Polizei, ergänzt durch 200 städtische Bürger, übernahm die Sicherheitskontrolle der



Stadt. An der Grenze des Abstimmungsgebietes stand ein dichter Kordon der ungarischen Zollwache, verstärkt durch ein „**Hochschul-Grenzbataillon**“.

Man war zuversichtlich, dass die Volksabstimmung mit einem „**planmäßigen Sieg**“ Ungarns enden würde. Seit Wochen hatte man die Abstimmungslisten und die dazugehörigen Wahlausweise manipuliert, um eine verlässliche Mehrheit für Ungarn zustande zu bringen. Laut Bestimmungen der Alliierten Abstimmungskommission waren alle in Ödenburg „**heimatzuständigen**“ Bürger über 20 Jahre stimmberechtigt, insofern sie seit dem 1. Jänner 1921 im Abstimmungsgebiet wohnten. Der österreichische Abstimmungskommissär in Ödenburg, Steinacher, schätzte die Zahl der pro österreichisch eingestellten



Plakat des „**Ödenburger Heimatdienstes**“ für die Ödenburger Abstimmung 1921 (links) und Österreichisches Plakat für die Abstimmung in Ödenburg 1921 (rechts)

Personen auf etwa 2000, die so bei der Volksabstimmung für Österreich verlorengingen.

Die ungarischen Behörden fälschten vor allem die Wahllisten der Stadt Ödenburg. Durch die acht Wahlsprenkel konnte dies gut getarnt und verschleiert werden. Man nahm verstorbene Personen („**Tote Seelen**“), vor allem aber junge Soldaten aus ganz Ungarn, die im ersten Weltkrieg gefallen waren, in die Wahllisten auf. Die so gewonnenen Abstimmungsdokumente gab man „**verlässlichen**“ gleichaltrigen Personen, die dann in mehreren Abstimmungslokalen hintereinander mit den jeweils wechselnden Papieren abstimmten.

1963 fand man geheime Aufzeichnungen des ungarischen Vertreters bei der Interalliierten Generalkommis-

sion, Baron Frigyes Villani, in denen eindeutig hervorging, dass sich die Leute des ungarischen Propagandabüros „nach Kräften bemühten, die notorischen Austrophilen von der Abstimmung zurückzuhalten und dass sie in den letzten Tagen vor der Abstimmung zu Hunderten Wähler aus inneren Gebieten Ungarns herbeiholen und abstimmen ließen“.

Die österreichischen Abstimmungskommissäre durften erst ab dem 28. November 1921 in Ödenburg einreisen; sie bekamen die Abstimmungslisten erst zwischen dem 5. und 7. Dezember zu sehen und entdeckten bald durch Stichproben die Fälschungen. Nur mit Hinhaltenakt wurde ihren Protesten stattgegeben und korrigierte hie und da die beanstandeten Listen.

Die österreichische Regierung wandte sich an die Botschafterkonferenz: „.... Wahl-listen sind willkürlich und auf Grund teilweise gefälschter Daten zusammengestellt.... Solange diese Sachlage andauert kann von der Unparteilichkeit und Unbeeinflusstheit der Abstimmung nicht die Rede sein. Insolange hierfür keine Garantien geschaffen sind, könnte die österreichische Regierung mit Rücksicht auf die öffentliche Meinung und den Nationalrat, dem sie verantwortlich ist, an einer Abstimmung ... nicht teilnehmen“.

Unter diesen Umständen wollte Österreich die Volks-

abstimmung um weitere vier Tage verschieben; dies wurde von den alliierten Vertretern abgelehnt. Wien zog darauf unter Protest seine Vertreter am 13. Dezember 1921 aus Ödenburg ab.

Das „Ungarische Propagandabüro“ wurde als eine Art Gegengewicht zum „Ödenburger Heimatdienst ÖHD“ gegründet. Dem Propagandabüro gehörten viele Jugendliche – Gymnasiasten und Hochschüler – an, die von Haus zu Haus zogen und fast 13.200 Unterschriften für den Verbleib der Stadt bei Ungarn gesammelt haben.

Die österreichische Propaganda verbreitete ein Flugblatt, in dem es hieß: „Ödenburger! Burgenländer! Ihr müßt zur Urne schreiten! Wenn Ihr Euch der Abstimmung enthaltet, weiß man, daß ihr nicht für Ungarn stimmen wollt, weil Ihr österreich-freundlich seid! Wenn Ihr Eure Stimme abgebet, wird man niemals erfahren, für wen ihr gestimmt habt, weil die Abstimmung geheim ist!“ Doch viele der deutschen Familien konnten ihrem Wahlrecht nicht nachkommen; man übergab viele deutsche Bewohner, vor allem aus der kleinbäuerlichen Schicht.

Nach dem Abgang der österreichischen Kommissionsmitglieder sollten in den Kommissionen der einzelnen Wahlsprengel neben den alliierten Offizieren und ungari-

schen Beamten auch je ein ungarischer und österreichischer Vertrauensmann aus den Reihen der Stadtbewohner teilnehmen. Es meldete sich kein einziger Ödenburger, um die österreichische Seite in den acht Abstimmungslokalen der Stadt zu vertreten.

Einer der österreichischen Abstimmungskommissäre, Ernst Hoffenreich, erinnerte sich:

„.... Die Stimmung war kaum zu bessern. Wohl wurde das ungarische Militär abgezogen und durch Ententetruppen ersetzt, aber die ungarische Gendarmerie, Zollwache und Polizei versah weiterhin uniformiert ihren Dienst, während das österreichische Begehren, daß österreichische Polizei ebenfalls in Ödenburg Dienst mache, von der Generalkommission abgewiesen wurde. So standen die Ödenburger noch immer unter dem Druck des magyarischen Verwaltungsapparates... Trotz aufreibender Arbeit konnte es in der kurzen Zeit nicht gelingen, halbwegs einwandfreie Abstimmungslisten zu schaffen. Die österreichische Regierung hielt es daher für richtig, unmittelbar vor der Abstimmung unsere Abstimmungskommissäre abzuberufen, um schon im Voraus gegen das verfälschte Ergebnis zu protestieren. Diese Maßregel war sehr zweischneidig, denn sie entmutigte die Ödenburger nun vollends. Welcher deutsch gesinnte Ödenburger konnte

noch an den Sieg glauben, wenn die österreichischen Kommissäre von ihrer Regierung abgezogen waren?“

In den letzten beiden Tagen vor der Abstimmung (12./13. Dezember) klebten Zettel und Aufschriften „Du wirst beobachtet“ an Wänden und Haustoren von deutschen Bewohnern Ödenburgs. Bereits am 14. Dezember verkündeten Flugzettel den „Sieg Ungarns“, um die Bewohner in den Umlandgemeinden, die erst am 16. Dezember ihre Stimme abgaben, in ihrem Stimmverhalten zu beeinflussen.

Ödenburger

Volksabstimmung:

Am 14. Dezember 1921 fand die Abstimmung in der Stadt Ödenburg, am 16. Dezember 1921 in den acht umliegenden Gemeinden des Abstimmungsgebietes statt - in Agendorf, Kroisbach, Harkau, Kolnhof, Wandorf, Wolfs, Holling und Großzinkendorf.

27.069 Personen waren stimmberechtigt, von denen 24.063 ihre Stimme abgaben. Ungültig waren 502 Stimmen; für Ungarn stimmten 15.338 (65,1%), für Österreich 8.223 (34,9%) Personen.

Stadt Ödenburg/Sopron:

Abstimmungsberechtigt:

19 164 Personen

Abgegebene Stimmen:

17 298

Ungültig: 351 Stimmen

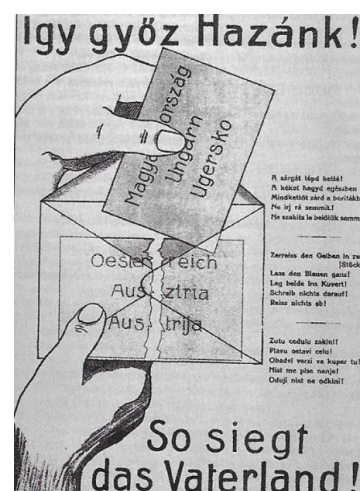
Für Ungarn: 12 331 (72,8%)

Für Österreich: 4 616

(27,2%)



Affichiertes Plakat in Ödenburg am 14. Dezember 1921



Ungarischer Flugzettel

In den acht umliegenden Gemeinden:

Abstimmungsberechtigt:

7 905 Personen

Abgegebene Stimmen: 6 675

Ungültige Stimmen: 151

Für Ungarn: 3 007 (45,5%)

Für Österreich: 3 607

(54,5%)

Eine Welle der Euphorie erfasste wochenlang die ungarische Öffentlichkeit. Die Budapester Zeitung „Virrodát“ schrieb noch am 2. April 1922: „Mit Ödenburg haben wir die Schranken des Friedens von Trianon zerbrochen. Wenn es gelungen ist, in diesen Gewaltfrieden eine Bresche zu schlagen, wird es auch möglich sein, an anderen Punkten anzugreifen!“ 1922 wurde der Stadt Ödenburg der Ehrentitel „Civitas fidelissima“ („Allertreueste Stadt“) verliehen und dem Stadtwappen beigefügt.

In Österreich war die Empörung über den ungarischen Schwindel in den Wochen vor der Abstimmung und über das Ergebnis der Volksabstimmung groß. Es wurde der

Ruf in der Öffentlichkeit und in Regierungskreisen laut, das Abstimmungsergebnis nicht anzuerkennen und eine Wiederholung des Plebiszits unter korrekten Bedingungen zu fordern. Auch die Diplomaten der Kleinen Entente unterstützten diesen Vorschlag, vor allem die Tschechoslowakei, mit der man im Schloss Lana (Landsitz des tschechoslowakischen Präsidenten) am 16. Dezember 1921 Wirtschaftsgespräche führte. Außenminister Benes intervenierte in Paris zugunsten Österreichs.

In Kreisen des Ödenburger Heimatdienstes entstand der abenteuerliche Plan, Ödenburg mit österreichischen freiwilligen Kräften im Handstreich zu besetzen und zur Hauptstadt des Burgenlandes zu erklären. Man meinte, dass das Venediger Protokoll durch die Ereignisse während der Ödenburger Volksabstimmung rechtsungültig geworden wäre und man sich auf die Friedensverträge von Saint-Germain und Tri-

anon berufen könne.

Zu Hl. Abend – am 24. Dezember 1921 – gab die Generalkommission bekannt, dass die Botschafterkonferenz in Paris das Ergebnis der Ödenburger Volksabstimmung bestätigt habe. Der österreichische Nationalrat ratifizierte am 28. Dezember 1921 das Venediger Protokoll, nachdem die ungarische Regierung verbindliche Erklärungen abgab, zum Schutz der Deutschen in Ödenburg im Bereich Verwaltung, Gerichtsbarkeit und Schule, Maßnahmen zu setzen. Ungarn konnte vom 1. Jänner 1922 an wieder die vollen Herrschaftsrechte über das Ödenburger Gebiet ausüben. Am 8. Jänner wurde die interalliierte Generalkommission aufgelöst - ihre Aufgabe, die Übergabe des Burgenlandes durchzuführen, war damit beendet.

Aus: „Karl Weber: Erlebnisse eines Grenzlandbauern im 20. Jahrhundert“, Selbstverlag, Lutzmannsburg, S. 9:

„In Venedig wurde der schmale Grenzstreifen Westungarn den Österreichern zugesprochen, mit Ausnahme der Stadt Ödenburg und Umgebung. Die Bevölkerung dieses Gebietes, das ja auch deutsch war, sollte durch eine Volksabstimmung sich entscheiden, ob sie zu Österreich kommen oder bei Ungarn verbleiben wollte. Diese Abstimmung wurde auch durchgeführt und ist zu Gunsten Ungarns entschieden worden. Die Ungarn hat-

ten mit brutalem Terror und Schwindel dieses Abstimmungsergebnis erzwungen. Es ist bemerkenswert, daß bei dieser Abstimmung der Vertreter Österreichs die Abstimmungskommission frühzeitig unter Protest verlassen hat, da er den Schwindel bald durchschaut hat, mit dem die Ungarn dieses traurige Abstimmungsergebnis erzielten.

Durch diese mit Schwindel und Betrug durchgeführte Abstimmung verlor das Burgenland seine natürliche Hauptstadt und die Stadt Ödenburg verlor ihre wirtschaftliche Bedeutung für alle Zeiten“.

An den Schulstuhl der römischen Schulgemeinde Lutzmannsburg:

„Der Unterricht ist in der dortigen Schule in allen Klassen unverzüglich in der deutschen Unterrichtssprache aufzunehmen. An Stelle der ungarischen Geschichte und Verfassungslehre ist die österreichische Geschichte zu lehren; ebenso ist die Unterrichtserteilung in der Erdkunde (Geographie) den geänderten staatlichen Verhältnissen anzupassen (3. Schuljahr Heimatort mit Umgebung und Bezirk, 4. Schuljahr Deutschösterreich usw.)

Es ist umgehend ein Verzeichnis der Lehrpersonen einzusenden, mit Angabe sämtlicher Personaldaten (auch Heimat- und Staatsbürgerrecht), der Bezüge und allfälligen Subventionen; in

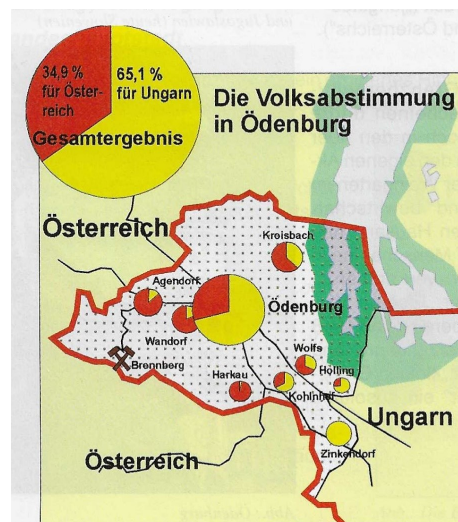
der Anmerkung wäre anzuführen, ob die Lehrkräfte zur Unterrichtserteilung in der deutschen Unterrichtssprache fähig sind....“.

Inhaltliche Wiedergabe eines maschinenschriftlichen Dokumentes aus dem Archiv der Volksschule Lutzmannsburg vom 22. Dezember 1921.

Das Endergebnis der Ödenburger Volksabstimmung vom 14. bis 16. Dezember 1921

Stadt Ödenburg und die acht Gemeinden im Abstimmungsgebiet

15 338 (65, 1%) Stimmen für Ungarn, nur 8 223 (34, 9%) Stimmen für Österreich



Quelle und Grafik: Floiger Michael, Gruber Oswald, Huber Hugo: Geschichte des Burgenlandes 1997

Quellen:

Schlag, Gerald: Aus Trümmern geboren... Burgenland 1918-1921. Eisenstadt 2001.

Weber, Karl: Erlebnisse eines Grenzlandbauern im 20. Jahrhundert, Selbstverlag Lutzmannsburg.

Ritter, Heinz: Archiv der Volksschule Lutzmannsburg.

Floiger Michael, Gruber Oswald, Huber Hugo: Geschichte des Burgenlandes, Eisenstadt 1997.

O.G.



Statistik Austria kündigt die Zeitverwendungserhebung (ZVE) an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Gesellschaft und Wirtschaft zeichnen.

Die Ergebnisse der **Zeitverwendungserhebung (ZVE)** liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen dazu, wieviel Zeit Menschen in Österreich mit Arbeit oder Schule, Sport, Freunde und Kultur verbringen. Wer übernimmt in Österreichs Haushalten die Kinderbetreuung, unbezahlte Pflegearbeit oder Haushaltstätigkeiten? Wie lange sind Menschen in Österreich jeden Tag unterwegs? Wie lange schlafen sie?

Die ZVE-Erhebung wurde zum letzten Mal im Jahr 2008/09 durchgeführt. Ein aktuelles Bild der Zeitverwendung ist daher längst überfällig und interessant.

Haushalte in ganz Österreich wurden zufällig aus dem Zentralen Melderegister ausgewählt und eingeladen. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein!

Wer Teil der Stichprobe ist, erhält einen Brief mit der Post mit näheren Informationen zur Teilnahme an der Zeitverwendungserhebung. Nach einem kurzen Fragebogen, führen die Mitglieder der ausgewählten Haushalte zwei Tage lang ein Tagebuch über ihre Aktivitäten. Dies geht ganz einfach mit der eigens dafür entwickelten ZVE-App oder mittels eines Papiertagebuchs.



Damit wir korrekte Daten erhalten ist es von großer Bedeutung, dass alle Personen eines Haushalts (ab 10 Jahren) an der Erhebung mitmachen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte einen **35-Euro-Einkaufsgutschein**.

Die im Rahmen der ZVE-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und dem Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten



nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zur ZVE erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: +43 1 711 28-8338
(werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/zve

St.Au.



STEUERTIPPS 2022

Erhöhung des Familienbonus Plus

Seit dem Jahr 2019 können Sie bei Ihrer Veranlagung den Familienbonus Plus beantragen, wenn Sie ein Kind haben, für welches Sie Familienbeihilfe beziehen. Für Kinder bis zum 18. Geburtstag erhält man aktuell 125 Euro monatlich, dieser Betrag steigert sich ab Juli 2022 auf 166,68 Euro. Für Kinder nach dem 18. Geburtstag erhalten Sie aktuell einen monatlichen Betrag in Höhe von 41,68 Euro, dieser Betrag steigert sich ebenfalls ab Juli 2022 auf 54,18 Euro.

Folgende Punkte sind beim Familienbonus Plus noch zu beachten. Der Familienbonus Plus kann von beiden Eltern teilen zur Hälfte beansprucht werden oder von einem Elternteil zur Gänze. Darauf zu achten ist hierbei, dass der Familienbonus Plus nicht zu einer Negativsteuer führen kann, die Steuerschuld kann maximal im beantragten Jahr auf null fallen. Sie können den Familienbonus Plus bei Ihrem Arbeitgeber beantragen und erhalten diesen monatlich. Wenn Sie den Familienbonus Plus durch Ihren Arbeitgeber beziehen, beachten Sie, dass der Familienbonus Plus auch bei einer evtl. Arbeitnehmerveranlagung anzugeben ist!

Senkung der Einkommensteuer

Nach der Senkung der zweiten Einkommensteuerstufe von 25% auf 20% im Jahr 2020, erfolgen die nächsten Steuersenkungen der dritten und vierten Einkommensteuerstufe in den Jahren 2022 und 2023.

Für Personen mit einem Einkommen von 18.000 – 31.000 Euro pro Jahr senkt sich der Steuersatz ab Juli 2022 von 35% auf 30%. Für das Jahr 2022 wird daher ein Mischsteuersatz in Höhe von 32,50% angewendet. Für Personen mit einem Einkommen von 31.000 – 60.000 Euro pro Jahr senkt sich der Steuersatz ab Juli 2023 von 42% auf 40%. Für das Jahr 2023 wird ebenfalls ein Mischsteuersatz in Höhe von 41% angewendet.

Auslaufen der Topfsonderausgaben

Ab der Veranlagung für das Jahr 2021 ist es nicht mehr möglich Ausgaben für Personenversicherungen (z.B. freiwillige Krankenversicherung), Wohnraumschaffung (z.B. Kosten der Eigenheimerrichtung) und Wohnraumsanierung durch befugte Professionisten (z.B. Fenstertausch) steuerlich abzusetzen.

Home Office

Seit der Veranlagung für das Jahr 2020 ist es möglich Ausgaben für das Home Office in der Steuererklärung geltend zu machen. Für das Jahr 2020 und 2021 steht jeder einzelnen Person, welche mindestens 26 Home Office Tage pro Jahr hat, ein Budget von insgesamt 300 Euro für ergonomisch geeignetes Mobiliar zur Verfügung (insb. Schreibtisch, Drehstuhl, Beleuchtung). Wird das Budget von 150 Euro im Jahr 2020 überstiegen, kann der übersteigende Betrag im Jahr 2021 angesetzt werden. Nutzt man im Jahr 2020 den Betrag nicht zur Gänze aus, so wird das verbleibende Budget 2021 gutgeschrieben.

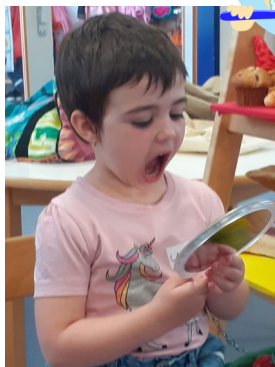
Die Home Office Pauschale gibt es ab dem Jahr 2021 und beträgt 3 Euro für einen Home Office Tag. Diese Pauschale soll laufende Kosten in den vier Wänden ersetzen, welche während des Home Office anfallen. Die Pauschale wird automatisch bei Ihrer Veranlagung als Werbungskosten berücksichtigt. Damit die Abwicklung durch das Finanzamt reibungslos verläuft, führen Sie Aufzeichnungen über Ihre Home Office Tage und vergewissern Sie sich, dass die Anzahl der Home Office Tage auf Ihrem Lohnzettel gemeldet wurden. Die Pauschale kann max. für 100 Tage (= 300 Euro) angesetzt werden.

BDO



Kindergarten Lutzmannsburg

Im März und Juni durften wir wieder unser **GeKiBu-Projekt im Kindergarten** durchführen. Die Ernährungsexpertin Birgit Brunner hat den Kindern auf spielerische Art und Weise die Ernährungspyramide erklärt und mit einem Maskottchen das Zähneputzen vorgeführt. Die Kinder durften natürlich fleißig helfen und ihre Zähne auch im Spiegel betrachten und abzählen.



Zu **Ostern** waren die Kinder im Garten eifrig am Suchen der Osterkörperl, die sie zuvor liebevoll im Kindergarten gestaltet haben.

Alle haben ihr Körperl gefunden und fragen sich heute noch, wie schnell und fleißig doch der Osterhase ist. Zur Jause haben die Kinder Blätterteighasen gebacken und natürlich gleich verspeist.

Danke an Roman Kainrath für die Eier-Spende.



Im Mai fand bei schönem Wetter der **Mama-Papa-Tag** statt. Alle Eltern haben mit ihren Kindern getanzt, einem Gedicht und Lied gelauscht, bevor ihnen ein Geschenk von den Kindern überreicht wurde. Danach gab es noch ein gemütliches Beisammensein mit kleinem Buffet.



Auch die **Polizei** war uns wieder besuchen.

Aufmerksam folgten die Kinder den Erklärungen des Polizisten und stellten viele Fragen.

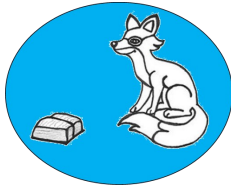
Sie durften das Auto besichtigen, sich hinters Lenkrad setzen und bekamen noch ein kleines Geschenk zum Basteln und Malen.



Danke der Feuerwehr Lutzmannsburg für die spontane Mehlspeis-Jause!



B.O.



Hort „Die schlauen Füchse“

Osternestersuche

Traditionell gab es zu Ostern wieder unsere große Osternestersuche, die uns wieder durch die ganze Ortschaft führte. An einzelnen Stationen mussten knifflige

Puzzles und Rätsel gelöst werden, die uns immer weiter den Weg hin zum nächsten Hinweis loteten. Bei der abschließenden Nesterlsuche im Schulgarten durfte sich jedes Kind über ein vollgefülltes Osternest freuen.



Maibaumfest

Ein sehnlichst erwartetes Highlight war unser zweites Maibaumfest, dass wir im Hort feierten. Gemeinsam banden die Kinder die Maschen auf den Baum, bevor er mit voller Muskelkraft von unseren starken Viertklässlern aufgestellt wurde.

Und wie es zu einem richtigen Maibaumaufstellen gehört, durfte auch eine deftige Jause mit Würsteln und Getränken, Musik und Tanz nicht fehlen.



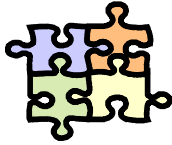


Sommereinklang

Die heißen Temperaturen lassen uns immer wieder schwitzen und uns Erfrischung herbeisehnen. Darum beschlossen wir im Hort den Sommer mit leckerem,

selbstgemachtem Holundersirup zu begrüßen. Gemeinsam gingen wir fleißig Holunderblüten sammeln, setzten den Sirup an und genossen das schmackhafte Getränk.
U.M.





Volksschule Lutzmannsburg

Hinter dem Busch im grünen Gras sitzt ein kleiner Osterhas`

... und genau dieser kleine Osterhase hat unseren braven Schulkindern ein kleines Ostergeschenk gebracht. Als kleines Danke an den Osterhasen malten die Kinder dann diese tollen Bilder von ihm!!



„Selbst wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch einen Apfelbaum setzen“



Ganz nach diesem Zitat gaben die Schüler:innen der Volksschule Lutzmannsburg den gesponser-

ten Apfelbäumen vom Apfelhof Rohrer ein wunderschönes neues Zuhause. Die Apfelbäume zeigten an ihren neuen Plätzen schon bereits ihre ersten Blüten und die Vorfreude auf die süßen Früchte ist schon riesig.

Und nun zur Nachhaltigkeit eines Baumes ein Rechenbeispiel: Im Durchschnitt gibt

ein sechzigjähriger Baum pro Stunde 12.000 Liter Sauerstoff an die Luft ab. Wenn ein Mensch 24 Liter Sauerstoff pro Stunde benötigt, kann ein Baum fünfzig Menschen Luft zum Atmen liefern. Ein Wunderwerk der Natur!!! Ein großes DANKE an Rohrer Jürgen für die nachhaltige Baumspende!!!



Damit wir auch morgen noch kraftvoll zubeißen können

Um fest in einen Apfel beißen zu können, benötigt man natürlich gesunde Zähne. Damit das gelingt lernten unsere Schulkinder über die Entstehung von Karies und die richtige Zahnpflege. Unterstützt wurden sie dabei von unserer Zahnerzieherin Anna.



Wir wollen´s wissen

Im Rahmen des grenzüberschreitenden Interreg-Projekts BIG_INN HU-AT hat das Lehrerteam der VS Lutzmannsburg seit mehreren Schuljahren an der Erstellung von zweisprachigen Unterrichtsmaterialien mitgearbeitet. Als kleines DANKESCHÖN wurden die Dritt- und Viertklasser vom Land Burgenland und der Bildungsdirektion Burgen-

land zu einer Exkursion in den Nationalpark Neusiedler See - Seewinkel eingeladen.

Der Nationalpark Neusiedler See - Seewinkel besticht durch eine unglaubliche Vielfalt in der Tier- und Pflanzenwelt. Mit unserem Ranger Dodo erkundeten wir die Besonderheiten der Gegend rund um Illmitz und nahmen sie genauer unter die Lupe.



Die Polizei - dein Freund und Helfer

Seit 2015 ist auf den burgenländischen Straßen kein Kind mehr tödlich verunglückt. Damit das so bleibt, sollen schon unsere Kinder das richtige Verhalten im Straßenverkehr lernen und bewusst auf Gefahren hingewiesen werden. Die Aktionen „Kinderpolizei“, „Freiwillige Radfahrprüfung“ und „Hallo Auto“ zielen genau darauf ab. Denn jeder Verkehrsunfall ist einer zu viel.



**Das Kino ist kein Stück
Leben, sondern ein Stück
Kuchen. (Alfred Hitchcock)**

Auch für unsere Kinder
war der Besuch im Kino
Oberpullendorf etwas ganz
Besonderes.

Die „Geschichten vom

Franz“, die wir bereits aus
Christine Nöstlingers lustigen
Büchern kennen, wurde heu-
er als österreichisch-
deutscher Spielfilm von Jo-
hannes Schmid verfilmt. Jos-
si Jantschitsch in der Titelrol-
le als Franz Fröstl und Ursula
Strauss und Simon Schwarz

als dessen Eltern haben un-
sere Schulkinder begeistert.
Popcorn und ein Getränk
durften für die richtige Ki-
noatmosphäre natürlich
nicht fehlen. Und danach
gab’s ein Eis.

B.W.-S.





DART

MONKEYS



Die Monkeys konnten sich nach 7 Jahren in der 2. Klasse OP den Meistertitel zurück erobern und werden somit nächste Saison wieder in der 1. Klasse mitmischen.



Tabelle 2. Klasse OP		Sp.	s	u	n	Sets	Diff.	Pkt.
1	Dart Monkeys Lutzmannsb.	16	13	0	3	186 : 102	84	39
2	DV Lockenhaus 1	16	12	1	3	181 : 107	74	37
3	Die Daltons	16	10	1	5	177 : 111	66	31
4	DC Universe Steinberg 2	16	9	1	6	156 : 132	24	28
5	DV Weingraben 1	16	8	1	7	127 : 161	-34	25
6	DV Kirchschatz 4	16	7	0	9	136 : 152	-16	21
7	DC ASKÖ Stoob	16	6	2	8	140 : 148	-8	20
8	Cafe 4 You 2	16	1	2	13	99 : 189	-90	5
9	DC Universe Steinberg 3	16	1	2	13	94 : 194	-100	5

Unsere Eseln sind schlussendlich auf dem 8. Platz gelandet. Sie konnten jedoch das Öfteren ganz gut aufzeigen. Mit einem Unentschieden gegen die 2 platzierten Wildgänse aus Oberperdersdorf konnte man das ganz gut unter Beweis stellen.

Tabelle 3. Klasse OP		Sp.	s	u	n	Sets	Diff.	Pkt.
1	UDC Highlanders 2	18	14	2	2	220 : 104	116	44
2	DC Celtic Wildgänse	18	13	3	2	196 : 128	68	42
3	DC Rechnitz	18	11	2	5	189 : 135	54	35
4	DV Markt St Martin	18	9	4	5	177 : 147	30	31
5	DC Bubendorf	18	8	3	7	157 : 167	-10	27
6	DV Lockenhaus 2	18	6	1	11	147 : 177	-30	19
7	DC Hangover	18	5	3	10	142 : 182	-40	18
8	Dart Donkeys Lutzmannsb.	18	4	4	10	143 : 181	-38	16
9	DC Celtic Warriors	18	5	1	12	127 : 197	-70	16
10	DV Weingraben 2	18	3	1	14	122 : 202	-80	10

Die Trainingsbereitschaft war wieder sehr hoch und viele neue Spieler konnten sich sehr gut weiterentwickeln. Auf jeden Fall werden wir mit viel Freude und Ehrgeiz mit beiden Mannschaften im September wieder voll angreifen.

A.PI.

Veranstaltungen / Termine

18.06.2022	Garten (Pizza) Fest Verschönerungsverein Strd., FW-haus Strd., ab 15 h	
25.06.2022	Braufest des Brauvereins Lutzmannsburg ab 14 h am Sportplatzgelände	
09.07.2022	Markt der Erde - SOMMER am Tisch 9 h - 14 h im Pfarrstadel	
29.07.2022-31.07.2022	FW-Heuriger Strebersdorf im FW-Haus Strebersdorf, Fr, Sa ab 17 h - So ab 11 h	
05.08.2022-08.08.2022	Internationales Rotweinerlebnis am Dorfanger	
07.08.2019	Blutspenden 9-16 h in der Volksschule	
13.08.2022	Markt der Erde - Vielfalt - so RAR, so GUT 9 h - 14 h im Pfarrstadel	
13.08.2022	Langosfest der Stooberbach Teifln ab 10 h am Sportplatzgelände	
19.08.2022	SPÖ-Veranstaltung in der Hofstatt ab 17 h	
26.08.2022	SPÖ-Veranstaltung in Strebersdorf ab 17 h	
02.09.2022	SPÖ-Veranstaltung am Dorfanger ab 17 h	
03.09.2022	ÖVP-Sommerfest	
10.09.2022	Markt der Erde - WILD(es) Essen 9 h - 14 h im Pfarrstadel	
10.09.2022	Firmung in Strebersdorf	
16.09.2022-17.09.2022	Burschenkirtag Strebersdorf im FW-Haus (Fr ab 19 h, Sa ab 17 h)	
24.09.2022-25.09.2022	Lutschburger Jugendkirtag am Sportplatzgelände (Sa ab 19 h, So ab 10 h)	



**MARKTGEMEINDE
LUTZMANNSBURG**

&

**Rechtsberater
Mag. Peter Rezar**



**Kostenlose Rechtsberatung
für Gemeindeglieder
und Vereinsvertreter**
(außer Steuerrecht)

**Nächste Termine im
GEMEINDEAMT LUTZMANNSBURG:**

Mittwoch, 22. Juni 2022

Juli 2022 (auf Nachfrage)

Freitag, 26. August 2022

Freitag, 30. September 2022

jeweils ab 14 h

Terminvereinbarung über das
Gde.amt - Tel. 02615 / 87202

P.R.

GV

Herausgeber:

Marktgemeinde
Lutzmannsburg

Für den Inhalt verantwortlich:

E.G. Kreisärztin Dr. Eva Galuska
GV Gemeindeverwaltung
Chr.Pl. Obm.Urb.gde.L. Christian Plöchl
Chr.R. Bgm. Christian Rohrer
W.L. Walter Laser
H.R. Harald Reiter
K.G. Amtsleiter Karl Gansrigler
B.I. Beate Iglar, Pflegeservice Bgld.
StA Standesamt Lutzmannsburg
L.W. Lotte Weber, Singkreis
S.M. Sofie Magedler, Lutschb.Weinklang
L.H. Lukas Herold, Brauverein
J.H. Jörg Hierzer, Sonnentherme
A.G. Andi Gruber, Verwalter FW-Lmb.

Ke.R. Kerstin Rohrer, Theatergruppe
Ke.R. Kerstin Rohrer, Weinbauverein
Ke.R. Kerstin Rohrer, Markt der Erde
Th.Pl. Theresa Plöchl, Lutschburger Jugend
S.T. Ratsvikarin Silvia Toth
W.A.R. Pfarrer Walter Alois Rudy
R.M. Kurator Reinhardt Magedler
O.G. Historiker Mag. Oswald Gruber
St.Au. Statistik Austria
BDO Steuerberatungsbüro BDO
B.O. KG-Leiterin Barbara Oszvald
U.M. Hortleiterin Ulrike Maszlovits
B.W.-S. VS-Dir. Birgit Wlassits-Schlögl
A.Pl. Andi Plöchl, Dart Monkeys
P.R. Rechtsberater Mag. Peter Rezar